

Kommentar zum Jahreswechsel, erschienen in der Tiroler Tageszeitung / 30.12.2023

## **Unverzichtbar**

60 Prozent aller Kinderkrippen, 20 Prozent aller Kindergärten, 40 Prozent aller Horte und alle Tagesmütter sind private Initiativen. Sie sind alle unverzichtbare Systempartner der Gemeinden. Die jüngsten Bürger – unsere Kinder -, deren Eltern und das pädagogische Personal sind angewiesen auf die Zusammenarbeit mit den politischen Vertretern in Tirol. Mein Appell an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für 2024: Schaut auf die großen Leistungen jener Menschen, die Kinderbetreuung und Kinderbildung ermöglichen. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für die pädagogische Qualität, für das Vertrauen von Eltern, für zufriedenes Personal – damit unsere Kinder einen Lebensort vorfinden, an dem sie sich gut entwickeln können.

Birgit Scheidle  
Plattform Kinderbetreuung Tirol  
[www.plattform-kinderbetreuung-tirol.at](http://www.plattform-kinderbetreuung-tirol.at)

## **Der schönste Beruf der Welt**

Im Jahr 2024 wird die Kampagne „wir sind elementar“ weitergehen. Ziel der Kampagne ist es, die Leistungen jener Menschen, die in der Elementarpädagogik arbeiten, vor den Vorhang zu holen. Sie verdienen unsere Wertschätzung! Denn wir vertrauen ihnen unsere Zukunft an – unsere Kinder. Im „schönsten Beruf der Welt“, lernen die Erwachsene viel von den Kindern: Ehrlichkeit, Neugierde, Beziehungen leben - ohne zu werten. Unsere Kinder verdienen die am besten ausgebildeten pädagogischen Teams, die mit ihrer Arbeit einen Grundstein für ein geborgenes und fröhliches Aufwachsen und Lernen ermöglichen. Wer einen sinnstiftenden Beruf für sich sucht, ist in der Elementarbildung angekommen.

Susanne Marini  
KAKITA, Plattform Kinderbetreuung Tirol  
[wirsindelementar.at](http://wirsindelementar.at)